

Remscheid, den 11. Mai 2011

Liebe Eltern der zukünftigen ersten Klasse!

Mein Name ist Ute Graf und ich leite den Elternrat¹ an unserer Schule. Wir freuen uns, dass Ihr Kind in die neue erste Klasse aufgenommen wurde, und möchten Sie als Eltern ganz herzlich in unserer Schulgemeinschaft willkommen heißen.

Wenn Sie zum ersten Mal ein Kind an unserer Schule einschulen, dann ist sicher ganz Vieles neu für Sie. Mit diesem Brief möchte der Elternrat Ihnen einige Informationen rund um den Start in die Schulzeit zukommen lassen.

1. Einschulung

Ihr Kind wird am **Donnerstag, 8. September 2011**, eingeschult werden. Die Einschulung an einer Waldorfschule ist immer ein sehr schönes, bewegendes Ereignis, zu dem natürlich Eltern, Großeltern, Paten usw. recht herzlich eingeladen sind. Die Einschulung beginnt in der Aula unserer Schule. Die Kinder werden dann gemeinsam mit ihrem Lehrer, Udo Wehr, in ihren Klassenraum gehen. In der Zeit, die Ihre Kinder in der Klasse verbringen, halten die Eltern der 2. Klasse in der Schulküche ein Buffet für Sie und Ihre Gäste bereit. Sie werden den Ablauf auf Ihrem ersten Elternabend noch alles ganz detailliert besprechen.

2. Für den ersten Schultag

Was braucht Ihr Kind *für den ersten Schultag*?

- **Tornister** – und für diejenigen, die in guter alter Waldorf-Manier einen Ledertornister besorgen möchten, hier zwei Links:
 - www.dielederwerkstatt.de (die schicken Ihnen Farbprobestückchen zu, so dass Sie einen ganz individuellen Tornister in den Farben, die Ihr Kind mag, bestellen können, zusätzlich gibt es passende Federtaschen.)
 - www.waldorfshop.eu

Natürlich ist Ihr Kind auch mit jedem anderen Tornister willkommen.

- **Rollmäppchen** – in dieses Mäppchen kann Ihr Kind die Wachsmalblöckchen und -stifte, die es nach und nach von dem Klassenlehrer bekommen wird, stecken. Das Mäppchen sollte Platz bieten für je zwölf Blöckchen und Stifte. Sie können dieses Mäppchen selbst nähen oder z.B. hier kaufen:
 - www.kunterbunte-stoffideen.de
 - www.kaamy.de

Für diejenigen, die selbst nähen wollen, gibt es eine Nähanleitung, die ich Ihnen gern per Mail zukommen lasse.

¹ Der Elternrat ist die gewählte Vertretung aller Eltern unserer Schule (jeweils zwei VertreterInnen pro Klasse).

Was braucht Ihr Kind **nicht**?

Ihr Kind braucht *keinerlei Hefte* (die kriegen die Kinder immer von der Schule) und *keinerlei Schreibutensilien*. Die Kinder beginnen mit Wachsmalblöckchen, die der Lehrer verteilt – und die sind den Kindern immer ganz heilig.

3. Was braucht Ihr Kind im Laufe der ersten Wochen und Monate?

Wenn die Kinder gut angekommen sind in der Schule und sich mit ihren Klassenkameraden und ihrem Lehrer in dem neuen Umfeld vertraut fühlen, wird so allmählich auch „Fachunterricht“ dazu kommen. Dazu brauchen die Kinder noch einige Dinge, die Sie entweder nach und nach anschaffen können oder auch schon vorab – und die Sie vielleicht in die Schultüte geben können:

- **Pentatonische Flöte** – mit dieser Flöte beginnen die Kinder das Flötenspiel. Achten Sie darauf, eine Flöte ohne separaten Block zu nehmen. Eine mögliche Bezugsquelle finden Sie hier (möglicher Weise gibt es die Instrumente anderswo günstiger):
 - www.choroi.org (Pentatonflöte „Quinta“ in Birnbaum ohne Block; es gibt auch spezielle Flöten für Linkshänder!)Manchmal haben auch Familien mit größeren Kindern diese Flöten günstig abzugeben, das wird auch auf den Elternabenden abgesprochen.
- **Eurythmie-Schläppchen** – das sind im Grunde ganz normale Gymnastikschuhe
- **Eurythmie-Beutel** – ein Stoffbeutel für die Eurythmieschläppchen
- **Turnbeutel** – einen etwas größeren Beutel für das Sportzeug
- **Flötentasche** – eine Tasche für die pentatonische Flöte (Bezugsadressen siehe Rollmäppchen). Die kann man aber auch wunderbar selbst häkeln, filzen, nähen...
- und noch ein Buchtipp: ein ganz wundervolles Buch zum Vorlesen für frisch gebackene Schulkinder ist „Simsala“ von Georg Dreißig (ISBN 978-3825172411). Das ist ein schönes Geschenk zur Einschulung (aber natürlich kein „Muss“!).

4. Schulbusse

Erfahrungsgemäß ein ganz wichtiges Thema für neue Eltern sind die Schulbusse. Sie werden auf dem ersten Elternabend umfassend über die Schulbusse, die Linien und die Abfahrtszeiten informiert werden.

5. Offene Ganztagschule - OGATA

Die Waldorfschule Remscheid bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kind in der „Offenen Ganztagschule (OGATA)“ über den Unterricht hinaus (bis maximal 16:30 Uhr) betreuen zu lassen. Am ersten Elternabend erhalten Sie die wichtigsten Informationen zur Ganztagschule und zu den ergänzenden Betreuungsangeboten wie Mittagessen, Hausaufgaben, Kurse etc. Bis dahin ist für Ihr Kind vorsorglich ein Platz in der OGATA reserviert. Sollten Sie noch vor dem ersten Elternabend etwas zur OGATA klären wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Axt-Becker (Tel. 02191 / 4644447 – sie ruft zurück, wenn Sie eine Nummer hinterlassen).

6. Elternabend zu den Arbeitskreisen

Wie Sie vom Einführungswochenende vielleicht schon wissen, funktioniert eine Waldorfschule nur mit ganz viel Engagement der Elternschaft. An unserer Schule gibt es diverse Arbeitskreise, in denen sich Eltern einbringen. Diese Arbeitskreise möchten sich Ihnen gern vorstellen, und zwar auf einem Elternabend am

Montag, dem 10.10.2011,

um 20:00 Uhr im Musiksaal der Schule. An diesem Abend werden VertreterInnen aller Arbeitskreise sich und ihre Arbeit vorstellen, und Sie haben die Gelegenheit, alles zu fragen, was Sie wissen müssen, um sich für die Mitarbeit in einem dieser Kreise entscheiden zu können. An diesem Abend werden wir auch die Wahl der Elternräte Ihrer Klasse durchführen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

7. Homepage der Schule

Die Rudolf-Steiner-Schule ist auch im Internet zu finden: www.waldorfschule-remscheid.de. Auf dieser Seite finden Sie allerlei Informationen rundum unsere Schule. U.a. können Sie sich dort die „Schulsachen“, unsere Schulzeitung, ansehen, die sich wirklich zu lesen lohnt. Sie können sich die „Schulsachen“ auch als Newsletter mailen lassen. Unsere Internetpräsenz befindet sich im Aufbau, es kommen also regelmäßig neue Punkte hinzu. Schauen Sie doch einfach immer mal wieder rein.

Zum Schluss möchte ich Sie noch ganz herzlich zu dem Handwerkerfest unserer Schule einladen: am **Sa., 18. Juni**, verwandelt sich die Schule in eine große Werkstatt, wo überall gewerkelt wird. Vielleicht finden Sie an diesem Tag die Zeit, gemeinsam mit ihrem Kind in die Schule zu kommen, Sie sind herzlich eingeladen.

Ich hoffe, dass wir mit diesen Informationen dazu beitragen können, dass Sie sich bald ganz dazugehörig fühlen können an unserer Schule. Ich freue mich, Sie alle am 10.10. kennenzulernen und wünsche Ihnen eine ganz, ganz schöne Einschulung!

Bis dahin – liebe Grüße

Ute Graf